

102 Moeglichkeiten wie Harry Potter ungluecklicher Weise zu Tode kommen koennte

Der Goetter seltsamer Humor....Nicht Lustig!

Von Das-Huhn

Kapitel 1: Elf moegliche tragische Unfaelle im Hause der Dursleys

Die Goetter der Rundwelt langweilten sich.

Daran war nicht einmal Langeweile der Gott der Langeweile schuld. Denn den hatte es sogar am schlimmsten getroffen. Mit seinem vor langeweile grau gewordenen Zeigefinger stand er da und bohrte sich in der ebenfalls grauen Nase bis graues Blut spritzte.

Er hasste nichts mehr als Langeweile, verstaendlicher Weise. Das war sein Job.

Der Gott der Popel, in der Gestalt eines kleinen irgendwie immer schmutzigen Maedchens (und Popelfarbenen Augen) seufte nur.

Schliesslich raffte sich die Goettin der Nachmittagsmigrane auf und griff nach einem Paeckchen Aspirin das ihr vom Gott der Narkosemittelchen gereicht wurde.

"Also ich habe da eine Idee", sagte sie nachdem sie die gesamte Packung heruntergeschlungen hatte (mit Verpackung und allem drum und dran).

"Hat es was mit Kaninchen zu tun", fragte der Gott der Popel misstrauisch. Aus irgendeinem Grund hatte sie furchtbare Angst vor diesem Biestern.

"Nein, ich dachte eher an das Gute alte Dimensionspiel mit einem dieser daemlichen, heroischen Helden der Menschen."

"Prima dieses Spiel mag ich.", sagte der Gott der Popel, "Wie waere es mit diesem Potter? Den konnte ich noch nie ausstehen. Der popelt naemlich nicht."

"Einverstanden", sagte die Goettin der Nachmittagsmigrane und strich ihr langes goldenes Haar zurueck.

Langeweile hatte inzwischen das Modell der Rundwelt, das genauso aussah wie die Rundwelt selber (wenn man sehr genau hinsah konnte man alle kleinen Menschen und Tierchen erkennen. Irgendwo waren ein paar fleissige Kaefer dabei ein etwas groesseres Tier zu zerlegen. Der Gott der Kaefer, der sich gerade zu der Runde gesellt hatte nickte ihnen mit seinen langen Fuehlern freundlich zu. Und wenn man ganz genau hinsah, dann konnte man auf einer Wolke die Goetter erkennen. Eine Tatsache die gewisse Fragen aufwerfen wuerde, wenn sich irgendeiner der Goetter die Muehe machen wuerde darueber nachzudenken.), einen Spapel Zettel und Stifte.

"Und was wollen wir mit ihm anstellen", fragte der Gott der Zahnschmerzen.

"Nun Herkules haben wir in 70 verschiedenen Dimensionen mit 70 verschiedenen Ausgaben von Sailor Moon verheiratet. Am Ende tat er mir sogar Leid.", sagte der Gott der Narkosemittelchen.

"Also ich waere ja dafuer ihn schlicht und ergreifend umzubringen" sagte der Gott der Immortalitaet.

Ein zustimmendes Murmeln erklang aus den Reihen der versammelten Goetter.

"Ich fange an", entschied die Goettin der Nachmittagsmigrane.

Und damit begann sie die Zettel und Stifte zu verteilen.

"Jeder bekommt einen Ort oder eine Person zugeteilt, durch diesen oder diese dieser kruemelige Zauberlehrling zu tode kommen soll."

Und so geschah es.

Dem Gott der Popel, genannt Popeline, wurde das Haus der Dursleys zugeteilt.

Und das waren die elf Moeglichkeiten die er erdachte:

1. Harry packt seinen Koffer, wobei sich seine Beine in dem neuen Griffindorschal von Frau Weasley verhedern und er sehr ungluecklich ueber seinen Schrankkoffer stolpert und noch viel ungluecklicher aufkommt.

2. Harry rutscht auf einem Sandwich aus, das Dudley versehentlich auf der obersten Treppenstufe hat fallenlassen. Tragischerweise faellt er dabei rueckwaerts die Treppe herunter und landet, genau, sehr ungluecklich.

3. Dobby laesst versehentlich ein sehr schweres Tablett mit rosa Nachtschale auf Harry herabfallen.

4. Tante Martha erdruickt ihn aus lauter `Wiedersehensfreude`.

5. Die Dursleys haben sich einen neuen modernen Gasherd zugelegt. leider weiss Harry nicht wie man damit umgeht und so macht er einen kleinen Fehler. Allerdings endet diese Explosion nicht nur fuer ihn auesserst tragisch.

6. Harry stolpert ueber die Beetbegrenzung, verfaengt sich im Gartenschlauch und faellt IN die Harke.

7. Also eigentlich muesste doch sogar ein Zauberer ueber die Sache mit dem Foen und der Badewanne bescheid wissen. Armer Harry.

8. Jeder Englaender sollte eigentlich wissen das man keine Truthaehne in die mikrowelle steckt (siehe: Mr. Bean feiert Weihnachten). Nun Harry, dasselbe gilt natuerlich auch fuer Nachbars Katze, aber das duerstest du ja spaetestens jetzt begriffen haben. Moechtest du die Wolke den Dursleys oder lieber bei Sirius?

9. Oh Harry, Harry, du hast wohl in der Grundschule gar nicht aufgepasst. Man steckt die Finger unter gar keinen Umstaenden in die Steckdose. Das selbe gilt auch fuer alle anderen Koerperteile.

10. Blanke Rasiermesser machen das rasieren zu einer gefaehrlichen Angelegenheit. Nun ja, es ist jetzt wohl zu staet um noch einen Elektrorasierer zu kaufen oder?

11. Harry, du bist vermutlich das beste Beispiel fuer einen Menschen den das Fehnsehen im wahrsten Sinne des Wortes zu Tode gelangweilt hat.

Die Goetter hoerten sich die Moeglichkeiten an und besonders der Gott der Langeweile war sehr erfreut ueber seinen ausdruecklichen Anteil am Tode des Helden. Sein Part wurde und wird in den meisten Faellen und Geschichten immer unterbewertet.

"Was ist als naechstes dran?", fragte der Gott der Popel neugierig.

"Ich mit Hogwarts", sagte der Gott der Narkosemittelchen.

"Na versuch aber es nicht allzu einschlaefernd zu gestalten.", meinte die Goettin der Nachmittagsmigraene.